

Protokoll der Gemeindevollversammlung (GVV) der Evangelischen StudentInnengemeinde (ESG) Oldenburg am 21.06.2016

1. Begrüßung
 - Eingangslied: Ich träume eine Kirche
2. Mitgliedschaft
 - jede(r), der/die sich engagiert – keine Anzweiflungen
3. Leitung der Versammlung
 - Leo: Moderation, Dominik: Redeliste, Carina: Protokoll
 - angenommen ohne Gegenstimme
4. Beschlussfähigkeit
 - gegeben, da 16 Anwesende (später zur Wahl 18)
5. Tagesordnung
 - Verabschiedet ohne Ergänzungen/Änderungswünsche
6. Berichte aus den Gruppen
 - Chor Red Rooster: Manuel seit einem Jahr Chorleiter, Workshop mit Voices/Mascato Youth Choir, Probenwochenende Mitling-Mark, Bilder und Liedausschnitte, Einladung zum Konzert am 03.07. (Scheeßel) und 08.07.16 (St. Willehad Oldenburg)
 - Stimm_ich?!: buntes Repertoire (z.B. ABBA, eigene Arrangements), sich ausprobieren, Spaß, gute Stimmung, 7 SängerInnen (Alt gesucht)
 - Förderverein: Mitgliederversammlung, mehrtägiges Pfingsttreffen (alle 4 Jahre, manchmal auch zwischendrin), Vernetzung zwischen Oldenburgern und Ehemaligen, Unterstützung der ESG (seit 2012 Finanzierung + Stipendium), Rechtsform des Vereins (für Anträge und Spenden wichtig), Anlaufstelle für viele Ehemalige, die die jetzige Arbeit gedanklich und finanziell mit tragen – Einladung an alle, Mitglied im Förderverein zu werden auch als StudentIn schon (auch mit kleinem oder gar keinem Beitrag)! - regelmäßige Spenden sind immer herzlich willkommen und sehr hilfreich
 - Garten- und Werkeltag: keine regelmäßige Gruppe, wäre aber vllt. ganz gut; momentan einmal pro Semester und zwischendrin: Instandhaltung, Garten usw.
 - Internationale Arbeit/Stipendium: Luisa hat seit 1 ½ Jahren das Stipendium inne; Sommerfest-Stand, Beratung Mi 9-11h (Zulauf Anfang des Semesters groß): Finanzierung, Visum, Arbeitserlaubnis, Anträge, Fonds zur Unterstützung suchen (→ können wir als ESG einen Fonds aufbauen?), Semesterprogrammpunkte teilweise nicht gut angenommen
 - Maikönigin: Amtsübergabe von Dörte an Nicole mit kleinem Baum ☺
 - Namibia-Reisegruppe: 1. Vorbereitungs-WE in Iffens, 2. Vorbereitungs-WE auf dem Probenwochenende, 3. WE kommt Ende Juli; 7 Leute sind im August/September 3 ½ Wochen lang bei den Bridgewalkers in Katatura zu Besuch, Dörte und Philipp organisieren
 - Netzwerktreffen: war „Ersatz“ für Team; zum Klären organisatorischer Fragen und zur Semesterprogrammplanung
 - Spieletreff: nur noch 1x im Monat; schöne Gelegenheit, um größere Spiele zu spielen
 - Pastastammtisch: Di 13h, ca. 5-10 Leute, Soße darf gern reihum zubereitet werden
 - Esswald: Auseinandersetzung mit essbaren Pflanzen, ... ruht gerade → ESG-Garten braucht Interessierte, die ihn pflegen
 - Thekenabend: spontan oder nach dem Chor

- Taizé-Andachten: an wechselnden Wochentagen; Andacht, singen, kochen, essen, lachen... gemütlicher Abendausklang – herzliche Einladung
 - Newsletter: meist 14-tägig, aktuell nur Simon und Jenny → AutorInnen geben ihren „Senf zu dem, was hier so passiert“ – erreicht viele Ehemalige, man kann sich per Mail dazu anmelden – herzliche Einladung mitzuschreiben, damit alle Gruppen zu Wort kommen!
 - Exkursion nach Sehnen im Februar: Euthanasievergangenheit, Historiker der CvO- Uni hat Führung gestaltet
 - Veranstaltung zu Israel/Palästina-Problematik: BDS-Kampagne für Rechte der Palästinenser abgesagt, weil heftige Reaktionen darauf kamen von Gruppen außerhalb der ESG – zur Schonung von Kraftreserven wurde die Veranstaltung abgesagt – falls Interesse besteht, könnte man die Aktion besser vorbereitet noch einmal angehen
 - Predigtreihe: letzter GoDi auf dem Pfingstwochenende; Predigende kommen aus Oldenburg und außerhalb – soll 2017 als Buch erscheinen
 - herzliche Einladung zur Programmerstellung: man trägt Ideen zusammen und plant, sucht Verantwortliche, koordiniert Zeiten, gestaltet das Programmheft...
7. Bericht und Entlastung des alten Teams
- Leo gibt Informationen:
 - Team = Gemeindeleitung (3-5 Leute), etwa wöchentliche Treffen, die offen sind für Interessierte → Koordination aktueller Veranstaltungen, Werbung, Kontakt und Kommunikation nach außen
 - Hauptamtliche sind automatisch Mitglieder → StipendiatIn
 - Mindestens 3 studentische Mitglieder
 - GVV fasst Beschlüsse, aber Team übernimmt Verantwortung im laufenden Semester
 - Wahl auf ein Semester bzw. bis ein neues Team gewählt ist
 - Entlastung = Verantwortung wird vom Team genommen, auf die GVV gelegt um dann dem neuen Team übergeben zu werden
 - Konsensprinzip: Entscheidungen werden im Konsens getroffen soweit möglich → Diskussion, bis alle mit dem Ergebnis leben können → falls das unmöglich ist, entscheidet die einfache Mehrheit (bzw. Mehrheit laut Satzung)
 - Entlastung des alten (theoretisch noch amtierenden) Teams (das vor 2 Jahren gewählt wurde) – einstimmig angenommen
8. Findung eines neuen Teams
- Team soll wiederbelebt werden, damit es klar identifizierbare Verantwortliche gibt
 - wöchentliche Treffen werden vllt. nicht notwendig; Netzwerktreffen waren bisher monatlich
 - es stellen sich zur Wahl: Jonna, Annika, Carina, Jenny, Simon
 - Abstimmungsmodalitäten: jede(r) hat 5 Stimmen
 - Jede(r) ist gewählt, die/der mehr als die Hälfte der ausgeteilten Stimmzettel bekommt (18 Zettel → 10 Stimmen notwendig)
 - Stefan und Dominik zählen Stimmen aus
- Pausenlied: 168
- Ergebnis: gewählt wurden: Jonna (17), Annika (15), Jenny (16), Simon (17), Carina (17) → alle Aufgestellten sind gewählt, alle nehmen die Wahl an
9. Sonstiges
- Garten: Stefan organisiert die Gartenpflege und will ein Hochbeet anlegen
 - Termin Programmerstellung: 21.07.16

- Satzungsänderung ist vorübergehend vertagt, weil der Förderverein evtl. auf die ESG in einer bestimmten Form zugeschnitten ist und weil kein akuter Änderungsbedarf besteht

Abschluss mit dem Lied 438